

## **Zusatz-Weiterbildung Diabetologie**

### **Gemeinsame Inhalte für die Gebiete**

#### **Allgemeinmedizin, Innere Medizin sowie Kinder- und Jugendmedizin**

#### **Weiterbildungsinhalte**

#### **Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in**

den allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C
der Vorbeugung, Erkennung und konservativen Behandlung des Diabetes mellitus aller Typen, Formen und Schweregrade einschließlich assoziierter metabolischer Störungen und Erkrankungen
der Behandlung der sekundären Diabetesformen und des Diabetes mellitus in der Gravidität
strukturierten Schulungskursen für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker mit und ohne Komplikationen, für schwangere Diabetikerinnen sowie Schulungen zur Hypoglykämiewahrnehmung
der Berufswahl- und Familienberatung bei Diabetikern
der Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung von Diabeteskomplikationen einschließlich des diabetischen Fußsyndroms
der Ernährungsberatung und Diätetik bei Diabetes mellitus
der Insulinbehandlung einschließlich der Insulinpumpenbehandlung

### **Ergänzende Inhalte für die Gebiete Allgemeinmedizin und Innere Medizin**

#### **Untersuchungs- und Behandlungsverfahren**

	<b>Richt- zahl</b>
dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen	200
dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes, davon	50
- dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, z. B. beim Sport, bei perioperativen Problemen	25
dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung bei Patientinnen mit Diabetes Typ1 und Schwangerschaft	10
dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung in der Gravidität	10
dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	100
Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Diabetikern, davon	50
- bei Typ 1-Diabetikern	10
dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon	100
- bei Typ 1-Diabetikern	50
- dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulinpumpen bei Patienten	10
dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	BK
dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung	25

Auszug aus den "Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung" entsprechend der  
"Weiterbildungsordnung für Ärzte im Lande Bremen" vom 01.04.05 mit Änderungen 2011

- gemäß Vorstandsbeschluss der Ärztekammer Bremen vom 14.12.2011 -

## **Zusatz-Weiterbildung Diabetologie**

### **Ergänzende Inhalte für das Gebiet Kinder- und Jugendmedizin**

#### **Untersuchungs- und Behandlungsverfahren**

	<b>Richt- zahl</b>
dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen	25
dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes, davon	50
- dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, z. B. beim Sport, bei perioperativen Problemen	25
Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Typ 1-Diabetikern	25
dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon	
- bei Typ 1-Diabetikern	25
- dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulinpumpen bei Patienten	BK
dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	BK
dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung	25